

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Wörsdorf
Sitzungsnummer	OBR WÖ/026/2019 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Montag, 14.10.2019
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:45 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Wörsdorf, Dorfgemeinschaftshaus

Teilnehmerliste

Ortsvorsteher

Herr Horst Urban

Mitglieder

Frau Pia Dettloff

Herr Marco Hauck

Frau Svenja C. Milster

Herr Peter Niere

Herr Martin Stappel

Es fehlten entschuldigt

Herr Ralf Schmidt

Herr Peter Swarovsky-Pergande

Herr Stephan Waldschmidt

Besucher

7

Tagesordnung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der letzten Niederschrift
3	131/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. Gehweg zwischen Ringgasse und REWE Parkplatz in Wörsdorf
4	149/2019	2. Nachtragssatzung
5		Sitzbänke in der Wörsdorfer Gemarkung (Schreiben von Frau Dettloff - SPD im Ortsbeirat)
6		Straßenoberfläche Hauptstraße gegenüber Einmündung Quellenweg (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
7		Bauminsel im Viertel um den Scheidgraben (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
8		Kriegsopfergedenktafeln auf dem Wörsdorfer Friedhof (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
9		Beleuchtung an der Lukaskirche und des Denkmals für die Kriegsgefallenen (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
10		Bushaltestelle Lukaskirche braucht einen Witterungsschutz (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
11		Internet "Homepage Idstein" (Schreiben von Herrn Urban - SPD im Ortsbeirat)
12		Zugang vom Metzengraben zum Bahnsteig (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
13		Sicherheitsproblem an der Bus-Haltestelle Wörsdorf/Scheidgraben - Linie 225 (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
14		Mitteilungen des Magistrats
14.1	150/2019	Richtlinie über die Budgets der Ortsbeiräte der Stadt Idstein
14.2	169/2019	Konzept zur Kinder- und Jugendarbeit
14.3	179/2019	Konzept zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen - Mehrweggeschirr-Konzept
14.4	180/2019	Erwerb von zwei unbebauten Grundstücken in der Gemarkung Wörsdorf, Flur 44, Flurstück 59 und Flur 65, Flurstück 49
15		Bericht des Ortsvorstehers
16		Verschiedenes

Protokollierung

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--

Bemerkungen:

Der Ortsvorsteher Herr Urban begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2	Genehmigung der letzten Niederschrift
---	--

Bemerkungen:

Änderungen und Ergänzungen der Niederschrift vom 19.08.2019 werden nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

3	131/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. Gehweg zwischen Ringgasse und REWE Parkplatz in Wörsdorf
---	----------	---

Beschluss:

Der Magistrat wird um den Bericht zu folgenden Punkten gebeten:

1. Es ist zu prüfen, ob etwa auf halber Länge eine Straßenlaterne (LED) angebracht werden kann. Alternativ könnte eine Laterne am REWE Gebäude, unter Absprache mit Rewe, angebracht werden.
2. Welche Kostenwürden hierbei jeweils anfallen? Da es auch im Interesse der Fa. REWE liegen muss, sollte versucht werden, dass sich REWE an den Kosten beteiligt.
3. Der Ortsbeirat Wörsdorf ist hierbei um entsprechende Stellungnahme zu bitten.

Begründung

Hinter dem Rewe Neubau verläuft ein bekiester Gehweg zwischen Ringgasse und Rewe Parkplatz. Dieser Weg wird rege für den Einkauf bei REWE genutzt. Gerade viele ältere Mitbürger, die nicht mehr oder nicht mit dem Auto zu Rewe fahren, nutzen diesen Weg. Aber auch Mütter mit Kinderwagen oder Radfahrer kürzen hier ab. Auf dem Bürgersteig, entlang der Hauptstraße Richtung Walsdorf, gehen meist nur Bürger aus dem Neubaugebiet. Der Weg entlang der Hauptstraße ist beleuchtet, der rückseitige Gehweg aber leider nicht. Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist das eine Stolperfalle, gerade für ältere Menschen.

Stellungnahme des Ortsbeirates Wörsdorf:

Der Ortsbeirat verweist auf seinen Antrag gem. TOP 5 vom 20.8.2018. Danach wurde vor allem eine Befestigung des Weges zum REWE für erforderlich gehalten.

Der Magistrat der Stadt Idstein wird anlässlich des aktuelle FWG-Antrages gebeten, seine Stellungnahme vom 28.11.2018 zum Antrag des Ortsbeirates zur Befestigung des Fußweges Ringgasse – REWE in Höhe Hausnummer 27 (TOP 5 der Ortsbeiratssitzung am 20.8.2018 / WÖ 017/2018) zu überprüfen und erneut zu bescheiden. Der seinerzeitige Antrag hatte in erster Linie zum Ziel, diesen Fußweg so zu befestigen, dass auch weniger mobile Menschen (bspw. auch mit Rollator) diesen Weg gefahrlos benutzen können, was beim heutigen Zustand nicht möglich ist. Es geht keineswegs darum, einen voll ausgebauten und beleuchteten Weg zu erhalten, sondern eine mit einfachen baulichen Mitteln erreichbare Befestigung, bspw. mit Mitteln des Bauamtes. Auch der Ortsbeirat hält einen Kostenaufwand in Höhe von 80.000 € wie vom Bauamt in seiner Stellungnahme vom 28.11.2018 ermittelt für nicht verhältnismäßig. Damit entfielen auch die Notwendigkeit einer Prüfung der Anwendung der Erschließungsbeitragssatzung, da dann ein „erstmaliger Endausbau“ nicht anzunehmen wäre, wie vom Bauamt in seiner Stellungnahme vom 16.8.2019 ausgeführt.

Eine Beleuchtung wäre zwar wünschenswert, aber nicht vorrangig. Es wird daran erinnert, dass auch empfohlen wurde, in Verhandlungen mit REWE eine Kooperation mit diesem Gewerbebetrieb zu erreichen. Möglicherweise könnte eine am REWE Gebäude angebrachte Beleuchtung ausreichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

4	149/2019	2. Nachtragssatzung
---	----------	---------------------

Bemerkungen:

2. Nachtragssatzung der Stadt Idstein für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.Juni 2018 (GVBl. S.291) hat die Stadtverordnetenversammlung am XX.XX.2019 folgende 2.Nachtragssatzung beschlossen:

Die Entwicklungen der Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH machen einen 2.Nachtrag erforderlich.

Mit dem Erlass der 1.Nachtragssatzung war eine Bezuschussung zum Kauf der Einrichtung an die Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH vorgesehen. Der Investitionskostenzuschuss hat sich mittlerweile in eine Bürgschaft über 5,1 Mio Euro verwandelt.

Aufgrund dessen hat die Kommunalaufsicht mit der Genehmigung der Bürgschaft verfügt, dass eine 2.Nachtragssatzung unverzüglich zu erlassen sei, wonach der Gesamtbetrag der Kredite um 5,1 Mio Euro reduziert wird.

Das Darlehen in Höhe von 5,1 Mio Euro wurde zwischenzeitlich von der Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH bei der Nassauischen Sparkasse aufgenommen. Damit wurde der Ankauf der Immobilie sowie der Mobilien vollzogen, die Notargebühren beglichen. Weitere Kosten in Verbindung mit dem Kauf stehen noch aus. Aufträge zur Beseitigung der vom TÜV festgestellten Mängel wurden vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

5		Sitzbänke in der Wörsdorfer Gemarkung (Schreiben von Frau Dettloff - SPD im Ortsbeirat)
---	--	--

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten an folgenden Stellen festinstallierte Sitzbänke und Mülleimer anzubringen:

- Mittelgrund: an der bestehenden Bank einen Mülleimer
- Nasser Grund / Nasser Berg: eine Sitzbank in der Kurve, sowie die weiter oberhalb stehende Bank zu reparieren – hier fehlt die Rückenlehne. Falls dies nicht möglich ist eine neue Bank aufzustellen sowie einen Mülleimer. (Siehe Bilder)

Der Magistrat wird um schriftliche Rückmeldung gebeten, wo Bänke und Mülleimer aufgestellt sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

6	Straßenoberfläche Hauptstraße gegenüber Einmündung Quellenweg (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
---	---

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass in Wörsdorf die Straßenoberfläche der Hauptstr. gegenüber der Einmündung Quellenweg so geglättet wird, dass die durch die Unebenheit verursachten Lärmbelastigungen vor allem durch passierende LKW reduziert bzw. beseitigt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 2

7	Bauminsel im Viertel um den Scheidgraben (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
---	--

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, in einer Begehung im Scheidgraben und den benachbarten Straßen die durch die dort angelegten Bauminseln verursachten Schäden insbesondere auf den Bürgersteigen festzustellen, ein Konzept zur Beseitigung vorzulegen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Zusätzlich entstehen im Abbiegebereich zur Erfurter Str. bei starkem Regen durch die Schäden erhebliche Schlammansammlungen, die den Bürgersteig dort teilweise unpassierbar machen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

8	Kriegsopfergedenktafeln auf dem Wörsdorfer Friedhof (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
---	---

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, die Gedenkstätte auf dem Wörsdorfer Friedhof mit den Tafeln der Wörsdorfer Kriegsopfer des 2. Weltkrieges und der Stele säubern zu lassen und in einen dem Anlass angemessenen Zustand zu versetzen. Außerdem sollte geprüft werden, ob die Wiesenfläche vor den Gedenksteinen neu eingesäht werden kann sowie das Aufstellen einer Bank möglich ist.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

9	Beleuchtung an der Lukaskirche und des Denkmals für die Kriegsgefallenen (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
---	---

Beschluss:

Die Wörsdorfer Lukaskirche ist ein zentrales Wahrzeichen Wörsdorfs und ein Symbol für dessen historische Entwicklung. Es ist im öffentlichen Interesse, dass die Kirche ebenso wie das dort kürzlich restaurierte Denkmal gut wahrgenommen werden kann und angemessen beleuchtet wird. Dies ist aktuell zwar durch einige Strahler der Fall. Deren Befestigung und Sicherung sind jedoch in einem schlechten Zustand, teilweise provisorisch. Wir bitten daher den Magistrat der Stadt Idstein, in

Abstimmung mit der Kirchengemeinde diese Beleuchtung zu überprüfen und in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

10	Bushaltestelle Lukaskirche braucht einen Witterungsschutz (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
----	--

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, sich bei der RTV Rheingau Taunus Verkehrsgesellschaft GmbH für das Aufstellen eines Witterungsschutzes an der Haltestelle Lukaskirche in Fahrtrichtung Walsdorf/Hünstetten einzusetzen. Diese sollte so transparent gestaltet und dimensioniert sein, dass der Blick zur historisch bedeutsamen Lukas Kirche nicht unangemessen beeinträchtigt wird. Diese Haltestelle ist in Kategorie A/B des Nahverkehrsplans vom Juni 2015, Abschnitt 2.2.1. / S. 149 ff. eingeteilt. Danach ist ein Witterungsschutz vorzusehen. Die Haltestelle wird in hohem Maße von Schülern in Anspruch genommen, die bei Regenwetter durchnässt in der Schule ankommen mit den entsprechend möglichen gesundheitlichen Folgen und dann in der Schule in durchnässtem Zustand stark beeinträchtigt sind. Die Nutzung des Witterungsschutzes auf der gegenüber liegenden Seite Richtung Idstein ist unter Sicherheitsaspekten nicht zumutbar nutzbar.

Aufgrund der besonderen Bedeutung des Standortes und der Tatsache, dass ein Teil der Haltestellenfläche auf dem Grund der Kirchengemeinde liegt, muss vor der Entscheidung über die Gestaltung und die Auswahl des Haltestellenmobiliars eine Abstimmung mit dem Vorstand der Kirchengemeinde und dem Ortsbeirat erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

11	Internet "Homepage Idstein" (Schreiben von Herrn Urban - SPD im Ortsbeirat)
----	--

Bemerkungen:

Der Magistrat wird gebeten. Sich einmal mit der „Homepage Idstein“ zu befassen.

Beschluss:

Antrag wird zurückgestellt.

12	Zugang vom Metzengraben zum Bahnsteig (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
----	--

Beschluss:

Auf dem Spielplatz Metzengraben in Wörsdorf unmittelbar am DB-Haltepunkt haben in diesen Tagen die Bauarbeiten zur Errichtung von Wohnungen begonnen. Der bisherige beleuchtete Fußweg und Bahnhofszugang wurde offenkundig provisorisch unmittelbar zum Bahnsteig hin verlegt und ist nicht mehr beleuchtet.

Wir bitten den Magistrat zu diesem Sachverhalt um Auskunft, ob und wie der bisherige Zugang nach Abschluss der Bauarbeiten angelegt werden soll, dessen Erhalt wir für erforderlich halten.

Außerdem bitten wir die Sicherstellung einer Beleuchtung auf dem provisorischen Zugang auch während der Bauphase, insbesondere vor dem Hintergrund der beginnenden dunklen Jahreszeit und der Tatsache, dass durch die dichte Bewachung der Haltepunktseite und des bald errichteten Rohbaus auf der anderen Seite dieser Weg stockdunkel und daher sehr unsicher sein wird.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

13	Sicherheitsproblem an der Bus-Haltestelle Wörsdorf/Scheidgraben - Linie 225 (Schreiben von Herrn Niere - CDU im Ortsbeirat)
----	--

Beschluss:

Die Bushaltestelle Scheidgraben in Wörsdorf ist in Fahrtrichtung Hünst.-Wallrabenstein durch einen Fahrbahnteiler und Zeichen Verkehrszeichen 222 (Vorbeifahrt rechts) StVO gesichert. Es kann regelmäßig beobachtet werden kann, dass anhaltenden Bussen z.T. mit erheblichen Geschwindigkeiten Kraftfahrzeuge vorbeiziehen, was zu einer erheblichen Gefährdung aus- und einsteigender Fahrgäste, i.d.R. Schüler führen kann. Zeugen für solche Vorfälle können benannt werden, zuletzt haben sich am 1.10.2019, 15.29 h (F) (Buslinie 225) alleine 4 KFZ so verhalten.

Wir bitten den Magistrat der Stadt Idstein dringend, in Abstimmung mit Hessen-Mobil geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diese Haltestelle besser zu sichern und zudem an diesem Straßenabschnitt (Henriettenthaler Str. zwischen Chemnitzer Weg und Scheidgraben) für die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit zu sorgen. Dies könnte bspw. auch die Anordnung eines Überholverbotes in diesem Straßenabschnitt sein. Außerdem sollte die Beleuchtung dieser Haltestelle verbessert werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

14	Mitteilungen des Magistrats
----	------------------------------------

14.1	150/2019	Richtlinie über die Budgets der Ortsbeiräte der Stadt Idstein
------	-----------------	--

Bemerkungen:

Begründung:

Die Richtlinie über die Budgets der Ortsbeiräte der Stadt Idstein wurde mit DS. 16/2019 vom Magistrat am 11.02.2019 beschlossen. Die STW hat am 13.12.2018 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen den Ansatz um 8.000 € erhöht. In der Umsetzung wurde einerseits der Sockelbetrag um 300,00 € je Ortsbeirat (gesamt 3.600 €) und der auf die Einwohner zu verteilende Betrag um 4.398,00 € erhöht. Zum besseren Verständnis wird nunmehr vorgeschlagen diesen Betrag (0,16 € pro Einwohner) auf den Betrag pro Einwohner zuzuschlagen. Dieser erhöht sich dann auf 0,66 € pro Einwohner (s. Anlage 2). Darüber hinaus werden zur Berechnung der Einwohnerverteilung ab sofort die Zahlen des Einwohnermeldeamtes der Stadt Idstein mit Stand 30.06. des Vorjahres herangezogen, da diese entgegen der Zahlen des Statistischen Landesamtes bereits bei der Haushaltsplanaufstellung vorliegen. Hierdurch erhöhen sich die Ansätze für die Ortsbeiräte gering.

Zur Festsetzung des neuen Betrages pro Einwohner ist eine 1. Änderung der Richtlinie erforderlich.

Beschluss:

1. Die 1. Änderung der Richtlinie über die Budgets der Ortsbeiräte der Stadt Idstein gem. Anlage 1 wird beschlossen.

14.2	169/2019	Konzept zur Kinder- und Jugendarbeit
------	----------	--------------------------------------

Bemerkungen:

Begründung:

Im März 2019 wurde ein neues Jugendkonzept fertiggestellt. Zu seiner Erstellung wurden sowohl neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, als auch aktuelle Erfahrungswerte der pädagogischen Jugendarbeit in den Nachbargemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises herangezogen. Die einbezogenen Erfahrungswerte resultieren aus einem regelmäßigen fachlichen Austausch mit dem Arbeitskreis Jugendpflege RTK. Der Schwerpunkt lag auf der Feststellung der aktuellen Bedürfnisse und Interessen der jugendlichen Zielgruppe. Darüber hinaus gab es inhaltliche Partizipation an der Konzepterstellung durch jugendliche Besucher*innen der städtischen Jugendeinrichtungen. Diese Partizipation fand im Rahmen von persönlichen Gesprächen mit den Betroffenen, als auch in themengebundenen Sitzungen statt. Hierzu zählt auch das Beteiligungsprojekt zur Wiedereröffnung des Jugendtreffs in Wörsdorf u. a. in Absprache mit dem Ortsbeirat und Vereinen.

Das vorliegende Konzept bildet eine Basis der Arbeit in der Jugendpflege und soll mit der Neuorientierung auch künftigen Anforderungen gerecht werden. Die Möglichkeit der Mitgestaltung ist für Teilnehmer und Mitarbeiter jederzeit gegeben. Die Umsetzung wird regelmäßig überprüft und kontinuierlich fortgeschrieben. Ergänzungen, Änderungen und Verbesserungen sind demnach im laufenden Prozess der Umsetzung möglich und auch beabsichtigt.

Beschluss:

Dem Konzept zur Kinder- und Jugendarbeit (Anlage zur Drucksache-Nr. 169/2019) wird zugestimmt und die Umsetzung beschlossen.

14.3	179/2019	Konzept zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen - Mehrweggeschirr-Konzept
------	----------	--

Bemerkungen:

Begründung:

Zu Beginn des Jahres 2019 wurde die Verwaltung vom Bürgermeister beauftragt, ein Konzept für Veranstaltungen zu erarbeiten, das die Nutzung von Mehrweggeschirr vorsieht.

Die Stadt Idstein hat bereits seit vielen Jahren bei Großveranstaltungen Mehrweggeschirr im Einsatz, wie z.B. beim Getränkeverkauf am Weihnachtsmarkt, Idstein Jazz Festival, Weinfest und Idstein Live, und leistet damit bereits einen wesentlichen Beitrag zur Abfallvermeidung. Allerdings ist gerade im Bereich der Abfallvermeidung bei Essensständen noch Handlungsbedarf gegeben.

Vor diesem Hintergrund wurden verwaltungsinterne Abstimmungsgespräche durchgeführt, um einen Gesamtüberblick zu den unterschiedlichen, jährlich stattfindenden Veranstaltungen zu bekommen. Zudem wurde recherchiert wie im Rahmen der jeweiligen Genehmigungen bzw. Verträge die Nutzung von Mehrweggeschirr gefordert bzw. durchgesetzt werden könnte. Mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) wurde die Thematik ebenfalls diskutiert.

Aufgrund der Tatsache, dass ab dem Jahr 2021 ein EU-weites Gesetz zum Plastikverbot in Kraft treten soll, muss das Thema "Mehrweggeschirr" zukünftig bei Veranstaltungen berücksichtigt werden.

Mit dem erarbeiteten Konzept wird durch ein Verwendungsverbot von Einweg-Kunststoffartikeln wie etwa Einweg-Plastikteller und Besteck aus Plastik, das Ziel der Abfallvermeidung konsequent verfolgt.

Beschluss:

1. Das Konzept zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen - Mehrweggeschirr-Konzept (Anlage zur Drucksache Nr. 179/2019) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, das erarbeitete Mehrweggeschirr-Konzept umzusetzen.

14.4	180/2019	Erwerb von zwei unbebauten Grundstücken in der Gemarkung Wörsdorf, Flur 44, Flurstück 59 und Flur 65, Flurstück 49
------	----------	---

Bemerkungen:

Begründung:

Im Hinblick auf eine mögliche Planung für eine Baulandentwicklung in Wörsdorf hat die Verwaltung eine schalltechnische Untersuchung in Auftrag gegeben. Diese hat ergeben, dass die im derzeit geltenden Flächennutzungsplan der Stadt Idstein als potentielle Wohnbauflächen eingetragenen Grundstücke westlich der Straße Am Scheidgraben aufgrund der Lärmwerte keinesfalls mit Wohngebäuden bebaut werden könnten. Durch die nahegelegene Autobahn A3, der Bahnstrecke Limburg – Frankfurt und der ICE-Bahntrasse Köln – Frankfurt werden die zulässigen Lärmwerte sowohl tagsüber als auch nachts deutlich überschritten.

Um eine Baulandentwicklung an anderer Stelle Wörsdorfs zu ermöglichen, müssen die dafür notwendigen Flächen für Tausch- oder Ausgleichszwecke bereitgestellt werden. Denkbar wäre auch eine Umnutzung als Kleingartengebiet, wogegen eine gewerbliche Entwicklung aufgrund des angrenzenden allgemeinen Wohngebiets voraussichtlich nur eingeschränkt möglich sein wird.

Für beide Flächen liegt ein Verkehrswertgutachten vor. Demnach wurde für das Grundstück "In der Höll" ein Wert von 7,50 €/m² und für das Grundstück "Die untere Itzbach" ein Verkehrswert von 1,10 €/m² ermittelt. Im Hinblick auf eine beabsichtigte Umnutzung der Ackerfläche und der dann an anderer Stelle möglichen Baulandentwicklung wird ein erhöhter Preis von 9,00 €/m² für vertretbar erachtet. Des Weiteren gibt es in diesem Bereich seit längerem die Planung für Retentionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Außenbereichsentwässerung in Richtung Autobahn A 3

Beschluss:

1. Die Stadt Idstein erwirbt folgende, im Außenbereich von Wörsdorf gelegene Grundstücke:
 - a. das unbebaute, als Ackerland genutzte Grundstück Flur 44, Flurstück 59, "In der Höll". Das Grundstück liegt am westlichen Ortsrand der bebauten Ortslage von Wörsdorf und hat eine Größe von 4.856 m²
 - b. das unbebaute, als Ackerland genutzte Grundstück Flur 65, Flurstück 49, "Die untere Itzbach". Das Grundstück liegt am südlichen Ortsrand der bebauten Ortslage von Wörsdorf und hat eine Größe von 1.862 m². Die Grundstücke können nur gemeinsam erworben werden.
2. Der Kaufpreis wurde auf 9,00/m², mithin auf insgesamt 60.462,00 € festgelegt.
3. Die Kosten des Vertrages und seiner Ausfertigung sowie die Grunderwerbssteuer trägt die Stadt Idstein.

15	Bericht des Ortsvorstehers
----	-----------------------------------

15.1	Infotafel
------	------------------

Unter Bezug auf TOP 6 der Ortsbeiratssitzung am 19.8.2019 zur Verlegung der Info-Tafel an die Orteinfahrt Idstein teilt der Ortsvorsteher mit, dass ein erneutes Telefonat mit der zuständigen Bearbeiterin im Magistrat ergeben habe, dass die Bedenken zum aktuellen Standort nunmehr geteilt würden und bereits Vorgespräche hinsichtlich der Prüfung eines neuen Standortes im Bereich des Ortseinganges von Idstein her stattgefunden hätten.

15.2	Sitzbänke
------	------------------

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass nach Auskunft des Magistrats der Stadt Idstein kein Bestandsplan über Ruhebänke und Mülleimer im Stadtgebiet vorhanden seien.

15.3	Wallbacher Str.
------	------------------------

Unter Bezug auf TOP 10.1 der Ortsbeiratssitzung am 19.8.2019 teilt der Ortsvorsteher mit, dass der seinerzeit erbetene Ortstermin am 25.09.2019 – 10:00 Uhr stattgefunden habe und insbesondere die Frage der Bürgersteigbreiten in Höhe Nassauer Hof erörtert worden seien.

Herr Niere / Fraktion der CDU stellt mit Bedauern fest, dass über diesen Ortstermin keine Unterrichtung stattfand und damit eine Teilnahme seitens der Fraktion nicht möglich war.

15.4	Heimatjahrbuch
------	-----------------------

Der Ortsvorsteher kündigt das Erscheinen des diesjährigen Heimatjahrbuches an und stellt das Interesse an einem Bezug bei den Ortsbeiratsmitgliedern fest.

15.5	Volkstrauertag: 17.11.2019
------	-----------------------------------

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass wie in den Vorjahren auch ein Gedenkkranz am Mahnmal für die Kriegsoffer an der Lukas-Kirche niedergelegt werden wird.

16	Verschiedenes
----	----------------------

Bemerkungen:

- Herr Pitzschel stellt an Hand von Bildern (Tischvorlage) die neu gestalteten Ortseingangsschilder für Wörsdorf vor, die von ihm und weiteren Wörsdorfer Bürgern ehrenamtlich gebaut werden, gefördert durch Materialbereitstellung durch die Stadt Idstein.
Der Neugestaltung der Ortseingangsschilder Wörsdorf wird von Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.
- Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird festgelegt: 18.11. 2019.

Horst Urban
Ortsvorsteher

Marco Hauck
Schriftführer